

Thema: Anpassung / Verbesserung von Auswahlverfahren, hinsichtlich stark steigender Bewerber*innen-Zahlen

Auswahlverfahren

Die Auswahl von **5 internat. Künstler*innen** für eine **20 - 30-tägige Residency** erfolgt durch 2 Residency-Koordinator*innen + 1 Gastjuror*in. **Ca. 400 Bewerbungen / Durchgang.** (AlmResidency)

Die Auswahl **eines*einer Künstler*in** für eine **6-monatige Residency** erfolgt durch eine **Jury**. Vorab werden die Bewerbungen von den Koordinator*innen gesichtet und eine **Shortlist als Vorschlag für die Jury** erarbeitet. Ca. 1.500 Bewerbungen je Durchgang. 2 Durchgänge pro Jahr. (Between the Bridges)

Die Auswahl von **15 Stipendiat*innen** für eine **zwei-monatige Residenz** erfolgt über das **Konsortium der 15 Gastorganisationen**. Im Vorfeld wird ein **Bewerber*innen-Portal** mit zielgenauem "Filter-System" genutzt und eine Shortlist erstellt. (European Media Art Platform)

Herausforderungen / Bedarfe

Lösungen für einen fairen Umgang mit vielfältigen internationalen Bewerbungen. Schaffung eines Bewußtseins/ Verständnisses für unterschiedliche internationale (Selbst)Darstellungssprachen und Bewerbungsstile.

Effektives, schnelleres Verfahren für eine faire Auswahl trotz sehr hoher Bewerber*innen-Zahlen (ca. 1.500).

Positives / Good Practice

Ein **thematischer Schwerpunkt** reduziert die Bewerber*innen-Zahlen

Gutes, klar strukturiertes **Filtersystem** / individualisiertes **Bewerberportal** (hier werden auch Anforderungen der Künstler*innen abgefragt)

Nachtrag: Einige Einrichtungen, wie das European Media Art Festival schließen ihren Call bei Erreichen einer bestimmten Anzahl an Bewerbungen.